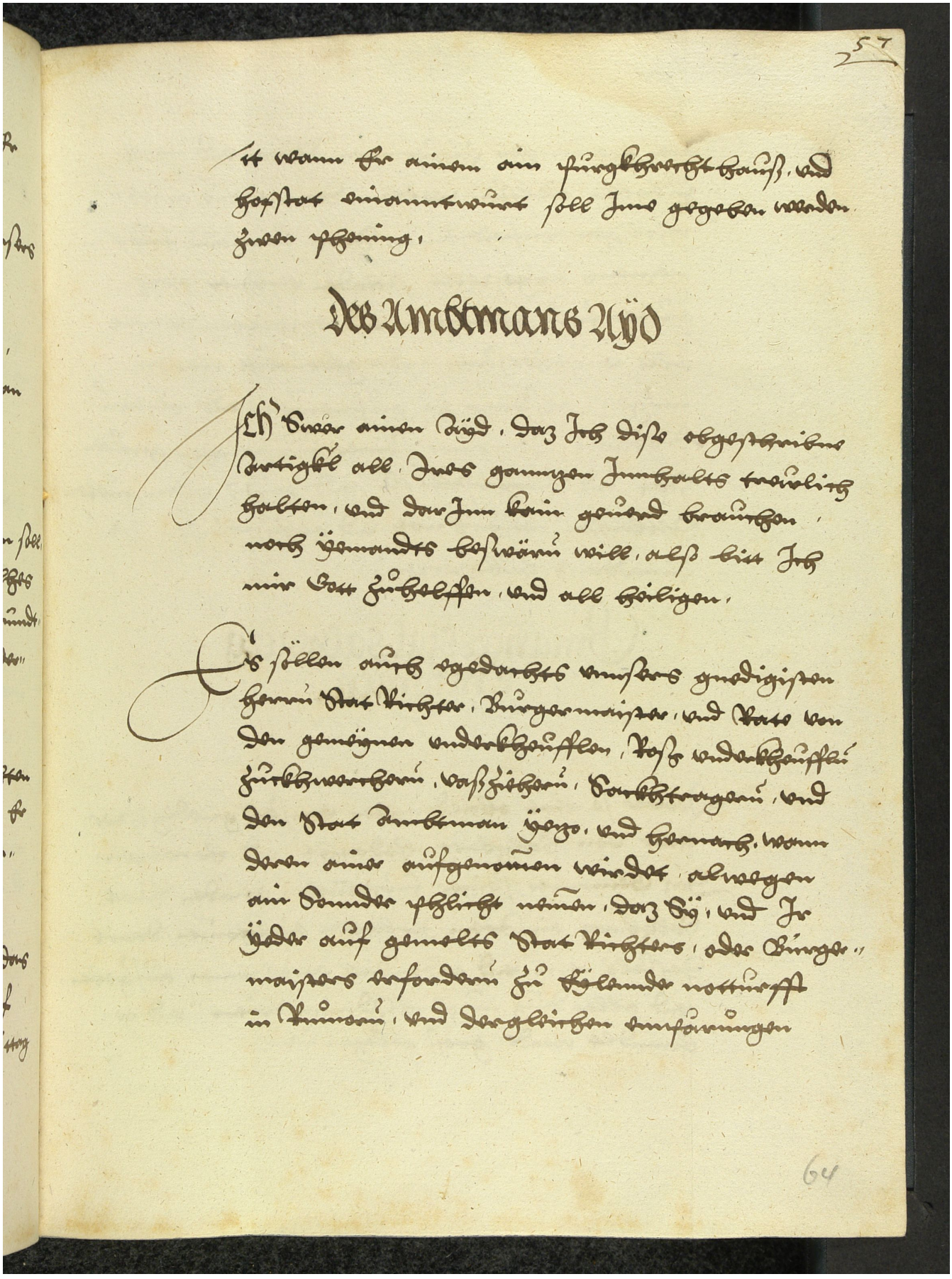
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



It wann Er ainem ain furgkhrecht hauß, und hofstat einanntwurt soll Jme gegeben werden zwen pfening.

Des Ambtmans Aÿd

Ich swer ainen Aÿd, daz Ich dise obgeschribne artigkl all, Jres ganntzen Jnnhalts treulich halten, und dar Jnn kain geuerd brauchen, noch yemandts beswärn will, also bitt Ich mir Gott zuhelffen, und all heiligen.

Es söllen auch egedachts unsers gnedigisten herrn Stat Richter, Burgermaister, und Rate von den gemeynen underkheufflen, Roß underkheufflu zuckhwercherü, vaßzieherü, Sackhtragerü, und den Stat Ambtman yetzo, und hernach, wann deren ainer aufgenommen wirdet, alwegen ain Sonnder pflicht nemen, daz Sy, und Jr yeder auf gemelts Stat Richters, oder Burgermaisters erforderu zu Eylender notturfft in Rumorü, und dergleichen empfarungen